

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

324 (23.11.1898) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 324. Viertes Blatt. Mittwoch den 23. November

1898.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 30939.

I. In die Handelsregister wurde eingetragen:

1. In das Firmenregister zu Band II D.3. 709 zur Firma „J. Lang's Verlagsbuchhandlung“ in Karlsruhe: Der selbiger Inhaber J. Lang ist gestorben; die Firma ist in das Gesellschaftsregister übertragen worden. Vgl. Gesellschaftsregister Band III D.3. 275.
2. In das Gesellschaftsregister zu Band III D.3. 275: Firma „J. Lang's Verlagsbuchhandlung“ in Karlsruhe. Gesellschafter dieser seit 19. Juni 1898 bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind: 1) Frau Verlagsbuchhändler Josef Lang Wittwe, Charlotte geb. Wanner, und 2) Student der Rechte Arthur Lang, beide in Tauberbischofsheim wohnend. Jeder Gesellschafter ist berechtigt, allein die Gesellschaft zu vertreten und für dieselbe zu zeichnen. Dem Buchhändler Georg Freudenberger in Tauberbischofsheim ist Procura erteilt. Vgl. Firmenregister Band III D.3. 709.
3. In das Gesellschaftsregister zu Band III D.3. 44 zur Firma: „Glacé-Leberfabrik Mühlburg in Baden, vormals R. Ellstätter“ zu Karlsruhe. In der außerordentlichen Generalversammlung vom 17. September 1898 wurde beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von 725 000 Mark nach dem Verhältnisse von 5 zu 3 auf 435 000 Mark herabzusetzen. Ferner wurde beschlossen, 365 Stück neue, auf den Inhaber lautende Vorzugsaktien zu je 1000 Mark zum Mindestkurse von 1000 Mark auszugeben. Diese Vorzugsaktien erhalten von dem zur Verteilung gelangenden Reingewinn eine Vorzugsdividende von 5% mit Nachzahlung und zwar in der Weise, daß, wenn und insofern in einem Jahre diese Dividende nicht erreicht wird, in den folgenden Jahren die erforderliche Nachzahlung in erster Linie erfolgen muß. Von dem alsdann verbleibenden Rest bekommen zuerst die Stammaktionäre eine Dividende von 5%. An der sich über 5% hinaus ergebenden Dividende nehmen die beiden Aktiensgattungen verhältnismäßig gleichen Anteil.

II. In das Genossenschaftsregister wurde eingetragen:

1. Zu Band II D.3. 82: Firma „Liedolsheimer An- und Verkaufs-Genossenschaft, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, Liedolsheim“. Rechtsverhältnisse: Statut d. d. 5. Mai 1898, Gegenstand des Unternehmens ist: Die Interessen der Mitglieder zu fördern durch gemeinschaftliche Beschaffung von wirtschaftlichen Gebrauchsgegenständen im Großen und deren Abgabe an die Mitglieder im Kleinen, sowie durch gemeinsamen Absatz von Erzeugnissen der eigenen Wirtschaft der Mitglieder. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen des Vereins sind im „Landwirtschaftlichen Genossenschaftsblatte“ zu Neuwied zu erlassen. Die Willenserklärung und Zeichnung für die Genossenschaft muß, um Rechtsverbindlichkeit zu haben, mindestens von 2 Vorstandsmitgliedern geschehen. Zu Vorstandsmitgliedern wurden ernannt: Wilhelm August Seif, Schreiner, Friedrich Schwörer, Bäcker, und Gustav Fürnik, Mühlenmacher in Liedolsheim. Die Einsicht der Liste der Genossen ist während der Dienststunden des Gerichts Jedem gestattet.

Karlsruhe, den 21. November 1898.

Groß. Amtsgericht III.
Fürst.

Warnung.

Der Kaufmann und Droguist Paul Strube in München ist durch Urteil des Großh. Schöffengerichts Bruchsal vom 19. April d. Js., bestätigt durch Urteil der Strafkammer des Großh. Landgerichts Karlsruhe vom 11. Juli d. Js. und nach Verwerfung der gegen das letztere Urteil ergriffenen Revision rechtskräftig wegen Betrugs, verurteilt durch die von ihm bewirkte Veröffentlichung mehrfacher, den Gebrauch der sogenannten „Krankenschwester-Volta-Uhr“ unter falschen Vorspiegelungen empfehlender Inserate zu einer Geldstrafe von 100 M. verurteilt worden.

Da auch, abgesehen von der betrügerischen Anpreisung, die in der Ankündigung bezeichneten, heilkräftigen Wirkungen der „Volta-Uhr“ in keiner Weise zukommen, sehen wir uns veranlaßt, vor dem Ankauf der „Volta-Uhr“ zu warnen.

Karlsruhe, den 16. November 1898.

Groß. Bezirksamt.
Dr. Seidenadel.

Vortrag

von Herrn Professor Widmer

über:

MODERNES KUNSTGEWERBE

2.1. im oberen Saal der Landesgewerbehalle
Donnerstag 24. November.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei.

Verein für jüd. Geschichte und Literatur.

Der für Samstag den 26. November angekündigte Vortrag des Herrn Geh. Regierungsraths Prof. Dr. Cohen von Marburg kann erst später stattfinden.

Ferner werden im Laufe dieses Winters Vorträge halten:

- am 12. Dezember: Herr Professor Dr. Schwarz von Wien über: „Die Hochschulen in Palästina und Babylon“;
im Januar: Herr Prof. Dr. Fränkel von Breslau über: „Agadische Erzählungen auf ihrer Wanderung“;
im Februar: Herr Stadt- und Konferenz-Rabbiner Dr. Appel hier über: „Gabriel Rieger“.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 24. November 1898, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandleihlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 15 Waschgarnituren, 100 Blumenvasen, 2 Theeservietten, 5 Stiehlampen, 3 versilberte Tafelaufsätze, 3 Baarenschränke, 3 Baarenregale, 1 Ausziehtisch, 2 Schreibpulte, vier Verticos, 1 Schreibtisch, 2 Waschkommoden mit Marmorauflage, 2 Kanapés, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Ovaleisch, 1 Bücheretagere, 1 Amerikanerstuhl, 3 Betten, 6 Rohrstühle, 1 Spiegelschrank, 1 Schrank, 1 Tischchen, 1 Divan, Bilderrahmen.
Karlsruhe, den 22. November 1898.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

2.1. Donnerstag den 24. November, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Fähringerstraße 29 im Auftrag der Pfandleiherin Frau Danbacher Wittwe die ihr verbliebenen verfallenen Pfänder von Nr. 2100 bis 3289 Buch 24 und von Nr. 3200 bis 3400 Buch 25, als: Herren- und Frauenkleider, Uhren, Ringe, Wehzeug, Schuhe u. versteigert, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Im westlichen Stadtteil, in ruhigem Hause, ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern an solide Leute sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern ist Marienstraße 93 im 4. Stock sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Sammlung für das Bismarckdenkmal.

An Beiträgen sind weiter eingegangen: bei Hrn. Stadtverordneten **Herrn Zeis**: von Revisor Haus 3 M., Schreinermeister Karch 4 M., Bahnassistent A. Schneider 2 M., Revisor R. Stecher 2 M., J. D. 2 M., Obergeometer Weinspach 3 M., Rechnungsrat Wagner 3 M., Betriebsinspektor Hornung 10 M., Oberrechnungsrat Köchlin 5 M., techn. Assistent Bretschger 1 M., Revisor A. Häfner 2 M., Betriebssekretär Henninger 2 M., Oberrechnungsrat Zimmermann 5 M., Oberrechnungsrat Landes 3 M., Oberrechnungsrat Jauch 3 M., Revisor Wader 2 M., Oberrechnungsrat Tschira 3 M., Oberrechnungsrat Baumert 3 M., Revisor Wien 2 M., Oberbuchhalter Baumeister 3 M., Betriebsinspektor Mütsch 3 M., Oberbuchhalter Endres 2 M., Rechnungsrat Hofmann 10 M., Betriebssekretär Meier 2 M., Betriebssekretär Feißkohl 2 M., J. G. 1 M., Maschineninspektor Poppen 5 M.; bei Hrn. Kaufmann **Leopold Stilling**: von ihm selbst 40 M., B. Neumann 10 M., Theod. Stilling 10 M., L. Neumann 10 M., M. G. 10 M.; bei Hrn. Stadtrat **Ludin**: von Weinhändler Steiner 20 M.; bei der Buchhandlung **E. Kundt**: von Generalagent B. Rothermel 10 M., Bauinspektor F. Baumann 5 M., Ungenannt 5 M., Marie Stolz 1 M., C. Stolz 1 M.; bei Hrn. Glasmaier **Hans Drimeberg**: von ihm selbst 20 M., Fabrikant F. Menzer 2 M.; bei Hrn. Stadtrat **Dr. Vinz**: von Frau Dr. Wörter Wwe. 5 M. Zusammen bis jetzt 33685 M. 29 Pf.

Hauptfammelstelle: Stadtratssekretariat, Rathaus, Zimmer Nr. 68.

Durlacher Allee,

Gle Bernhardtstraße 19, vis-à-vis der neuen kath. Kirche, ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung mit Erker und Balkon, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör, auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre rechts.

Wohnung zu vermieten.

* Schützenstraße 78 sind im 3. Stock 2 Zimmer (Manfarden) einzeln oder zusammen, mit oder ohne Küche sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls ist ein Stoppkaren ganz billig zu verkaufen. Näheres parterre.

Zu vermieten.

*21. Ein Zimmer und Küche ist an eine kleine Familie auf 1. Dezember zu vermieten: Durlacherstraße 57 im 1. Stock.

Wohnungs-Gefuche.

Gesucht wird zum 1. April 1899 im westlichen Stadtteil, Stephanienstraße bevorzugt, eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und reichlichem Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8190 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf der Kaiserstraße, zwischen Kronen- und Karl-Friedrichstraße, wird auf den 1. April zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 8183 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kinderlose Familie sucht auf 1. April eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, parterre oder eine Stiege hoch, mit Gas und Wasser versehen, zwischen Lamm- und Waldbornstraße. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8188 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Hirschstraße 35 im Hinterhaus, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Gut möbliertes, helles, geräumiges, gut bezahres Zimmer ist Durlacher Allee 28, 4 Stiegen hoch, mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. Dezember billig zu vermieten.

* Madamstraße 51, vis-à-vis dem Schmiedebalais, ist im 4. Stock ein gut möbliertes, helles Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

*21. Hebelstraße 4, beim Marktplatz, ist im 2. Stock ein großes, fein möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten.

* Zwei Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sind einzeln oder zusammen auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 30, eine Treppe hoch.

* Viktoriastraße 10 ist im 4. Stock ein freundliches, einfach möbliertes, bezahres Zimmer an zwei solide, bessere Arbeiter oder Schüler billig zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

* Ein anständiger, ruhiger Arbeiter findet gute Schlafstelle: Rudolfstraße 11, Hinterhaus, 2. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen vom Lande, 14-16 Jahre alt, findet auf's Ziel Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Markgrafenstraße 52 im 4. Stock rechts.

*21. Gesucht wird auf 1. Dezember l. Js. in einen kleinen Haushalt ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit willig übernimmt. Anzumelden unter Vorlage von Zeugnissen Vormittags bis 11 Uhr und Abends von 5 Uhr ab: Friedenstraße 1, parterre.

* Zu einer kleinen Familie wird ein braves fleißiges Mädchen gesucht. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird zu einer einzelnen Dame nach auswärts gesucht. Zu erfragen Markgrafenstraße 46 im 3. Stock.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Durlacher Allee 18 im 4. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf 1. Dezember gute Stelle: Kaiserstraße 44, eine Treppe hoch.

*21. Ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort oder per 1. Dezember gesucht: Kaiserstraße 52 im Laden.

C. Bei einer alleinstehenden Dame findet ein gewandtes, braves Mädchen bei hohem Lohn sogleich sehr gute Stelle, ebenso wird zu einer kleinen Familie ein braves Mädchen gesucht, welches die Küche versteht und willig und freundlich ist, für sogleich oder auf's Ziel. Gute Zeugnisse erwünscht. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Dienst-Gefuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht Stelle. Zu erfragen Japanenstraße 22 im 1. Stock des Hinterhauses.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf 1. Dezember Stelle in besserem Hause. Näheres im Kontor des Tagbl.

* Ein Mädchen vom Lande, welches etwas kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht Stelle auf 1. Dezember. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 9, 5. Stock.

* Eine selbstständige Person, die kochen kann, sowie alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht sofort Stellung. Offerten unter Nr. 8187 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21. 1000 Mark

von einem fleißigen Geschäftsmann gegen Hinterlegung einer Lebensversicherung-Police aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8182 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Achtung. Hälfte Verdienst. Flotte Verkäufer f. Thürschilder u. Stempel gesucht. Preisl. grat. **Th. Müller**, Paderborn.

Gaushälterin,

C. welche im Stande wäre, einen kleinen beseren Haushalt zu übernehmen resp. auch die Küche versteht und gewillt ist, selbst Hand anzulegen, findet angenehme Stellung bei baldigem Eintritt durch Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

Bimmermädchen,

C. ein im Nähen und Bügeln erfahrendes, findet gegen hohen Lohn sehr gute Stelle durch Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein junges Mädchen aus besserer Familie von hier oder auswärts wird gegen sofortige Vergütung als Lehrmädchen gesucht. Eventuell Pension im Hause und Familien-Anschluss.

J. Goldschmidt,

Wäschefabrik, Ausstattungs-geschäft, Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Gesucht

ein braver Knabe zum Kohlentragen in der Bismarckstraße. Zu erfragen im Kontor des Tagbl.

*21. Bautechniker,

sieben Semester Baugewerkschule, ein Kurs Kunst-Gewerkschule, staatlich geprüft, flott im Entwurf und Detail, sucht Stellung auf 1. Januar 1899. Offerten unter Nr. 8184 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger Mann,

welcher auf einem Bureau angestellt ist, wäre bereit, in seiner freien Zeit einem Geschäftsmann die Geschäftsbücher zu führen ev. das Aufschreiben von Rechnungen und sonstige schriftliche Arbeiten zu besorgen. Offerten unter Nr. 8186 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine gesunde Amme

sucht sofort Stelle. Zu erfragen Rudolfstraße 13 im 4. Stock links.

Beschäftigungs-Gefuche.

* Kaufmann, welcher über viel freie Zeit verfügt, sucht solche durch kaufm. Arbeiten auszufüllen. Gesl. Offerten unter Nr. 8185 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein sehr zuverlässiges, intelligentes, einfaches Fräulein sucht für die Vormittagsstunden in gutem Hause Beschäftigung; dasselbe kann auch nähen, bügeln und die Zimmer machen. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 8191 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Flamm**, Kleidermacher, 3 Waldstraße 3, Hinterhaus, eine Treppe hoch. Schöne Arbeit. Billige Preise. *21.

Gefunden

ein Heberzieher mit Handschuhen. Näheres Amalienstraße 22 im Hinterhaus.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltener Kinderwagen und ein Gavelock sind billig zu verkaufen. Näheres Markgrafenstraße 36, 2. Stock, Hinterhaus.

* Ein **Frack** und eine **Weste**, zwei **Heberzieher** für mittlere Statur, ein dunkler **Sack-Anzug**, ein **Herbstüberzieher**, reibbraun, für forpulenten Statur sind preiswürdig zu verkaufen: Gartenstraße 8a im 4. Stock des Vorderhauses.

* Eine **Nähmaschine**, beste Konstruktion, nur einige Mal benützt, und eine gebrauchte, gut erhaltene **Handnähmaschine** sind unter Garantie sehr billig zu verkaufen: Hirschstraße 12 im Hof, parterre.

* Eine reichgeschmückte Garnitur, bestehend aus Kanapee, 2 Fauteuils, 4 Stühlen etc., Tisch, Sekretär, Bücherschrank (Mahagoni), Kommoden, Betten, Bettladen, Bordänge, Schreibtisch, Schifffoniere, Krankenwagen, Stühle, Waschkannen, Spiegel-schrank, 1 großer eisener Tisch, 6 Wiener Stühle, 4 Fauteuils mit Einrichtung, Spiegel etc. u. Bilder sind billig zu haben bei

Suggenheim, Waldhornstraße 52.

Symphonium,

großes Musikwerk, Automat, mit prachtvollem Ton, ist im Auftrag sehr billig zu verkaufen bei

Otto Freyheit,
Kaiserstraße 117.

Ein Waarenschrank,

2,30 m hoch, 1,30 m breit, ist zu verkaufen. Näheres Waldstraße 39.

Gaushauf.

* Im westlichen Stadtteil wird ein gut rentierendes, neueres Haus mit 4 bis 5 Zimmern im Stock, event. mit Bad und etwas Garten, bei größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Anerbieten bittet man mit Angabe der Rente etc. unter Nr. 8189 im Kontor des Tagblattes gesl. abzugeben.

Haus zu kaufen gesucht.

In guter Lage der Kaiserstraße wird von einem Selbstkäufer bei entsprechender Anzahlung ein Haus gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 8192 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Discretion zugesichert.

Garnhaspel,
ein noch gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen nach Werbeplatz 30 im 4. Stock gesendet werden.

Neue Versteigerungshalle!

Ich erlaube mir dem wohlwollenden Publikum der Stadt Karlsruhe und Umgebung die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich in der Waldhornstraße 43 eine Versteigerungshalle eröffnet habe und werden Waaren und Gegenstände jeder Art zum Versteigern und zur Aufbewahrung nach billigster Berechnung angenommen.

Gabriel Guggenheim,
Waldhornstraße 52.

Günstige Gelegenheit!

Einige größere Posten
echte franz. Cognacs
wegen Lokalwechsels mit 10-15% Rabatt bei
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

**Räucherlachs,
Bücklinge, Sprotten,
geräucherte Schellfische,
Aal, Lachs u. Heringe in Gelée,
Anchovis in Gläsern und Dosen**

empfehlen
A. L. Beck, Kaiserstr. 150,
gegenüber dem Postneubau. Telephon 335.

**Ustrachan-, Ural-
und Elb-Caviar**

mit 10% Rabatt bei
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

**Kieler Bücklinge,
Kieler Sprotten,
Fleckerlinge,
Flundern,
Ranchaale,
Lachsbücklinge,
Lachsforellen,
geräucherter Lachs**

empfehlen billigt
J. Klasterer,
Kaiserstraße 100.

Ostender Mustern

empfehlen
A. L. Beck,
Kaiserstraße 150, gegenüber dem Postneubau.
Telephon 335.

***21. Dürrefleisch,**

selbst geräuchert, vorzüglich im Geschmack, empfiehlt billigt
Frau Weilmüller, Fasanenstraße 17.
Bei Mehrabnahme und für Wiederverkäufer billiger.

Schwarzwälder Dürrefleisch

heute wieder frisch eingetroffen empfiehlt billigt

J. Klasterer,
Kaiserstraße 100.

Stör, geräuchert,

bei
Herm. Munding,
Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

**Salzgurken,
Essiggurken**

empfehlen billigt
J. Klasterer,
Kaiserstraße 100.

Freiburger Hagenmark,

das bekannte, ist wieder frisch eingetroffen und zu haben
Herrenstraße 34 im 3. Stock.

44. Kaufen Sie nur
Dr. Thompson's Seifenpulver in Packeten von 15 Pfg. pro 1/2 Bund, das beste, billigste und bequemste Waschmittel der Welt, und achten dabei genau auf den Namen **Dr. „Thompson“** und die Schutzmarke „Schwan“. Ueberall vorrätig.

Sämtliche Druckarbeiten

billigt bei
Karl Aug. Tensi,
Buchbinderei, Accidenzdruckerei und
Schreibwaarenhandlung,
Ablersstraße.



L. Krieger,

Kaiserstr. 11.

fabriziert als Spezialität:

- Siebe, Drahtgewebe,
- Drahtglocken,
- Drahtgitter,
- Drahtgäule
- Hühnerhöfe,
- ei. Spalteranlagen,
- Drahtgitter,
- Malzdarren zc.

Hausteine.

Billige Fenstergestelle, Wassersteine,
Kaminränge, Grabeneinfassungen,
Grabdenkmäler zc.

Stets vorrätig.
Steinsägerei **Karl-Wilhelmstr. 58-64,**
vis-à-vis dem Friedhof.

Nur noch diese Woche.
Der Tyroler Krautschneider

Josef Tschofen

empfehlen sich im Kraut- und Nübereinschneiden.
Bestellungen werden schriftlich entgegengenommen bei **L. Völkle,** Feinbäcker, Blumenstraße 25 im Laden, und im **Gasthaus zu den drei Königen,** Ecke Kreuz- und Hebelstraße. 32.



Siehe erschienen:
**Le Comte de Chambrun
Wagner à Karlsruhe.**

L'artiste du siècle.
Paris. Calmann Lévy, éditeur.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Le Musée social.

Les Lauréats
du travail agricole
20. Oktober 1898.
Paris. Calmann Lévy, éditeur.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest ist im Musikverlag von I. G. Seeling, Dresden-N., eine neue Gavotte von A. Holstein, betitelt:

„**Es war zur Weihnachtszeit**“
für Piano oder Zither mit Text oder Orchester erschienen.

Bad z. „Römischen Kaiser“,

1 Kaiser Wilhelm-Passage 1.
Bannen-, Douche-, Römisch-irische- und Dampf-Bäder. Massage, Kneipp'sches Verfahren. Bäder in's Haus. Geöffnet den ganzen Tag, Sonntag bis 12 Uhr.

Forster's Weinstube,

Kaiserstraße 23,
gegenüber der alten Dragonerkaserne.
Gemüthliches Weinlokal.

Hübsche Nebenzimmer mit Piano,
anerkannt reine offene und
Flaschenweine,
vorzügliche Küche,
guten Mittagstisch.

Es empfiehlt sich bestens
J. Forster,
früher „Schützenhaus“.

Heute Abend von 4 Uhr ab
Extra-Fleischwürste.

Gebr. Schneider, Metzger,
Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

Keine rauchenden Oefen und Kochherde mehr! M. Günther's Kaminufsatz,

D. R. M. S. Nr. 23363, zum Patent angemeldet.
Mit meinem Kaminufsatz habe ich Alles auf diesem Gebiete bis jetzt Erreichte bei Weitem über-
troffen. Die schlechtesten Kamine functioniren durch
meinen Aufsatz vortrefflich.
Keine beklemmenden und ungesunden Dünste
der Abortanlagen mehr. Jeder Kaminufsatz wird
14 Tage auf Probe gegeben. Beste Referenzen von
Baumeistern zu Diensten. Alle Bestellungen für
mich können bei jedem Bau- und Maurermeister
in Auftrag gegeben werden; auch liefere auf
Wunsch direkt.

M. Günther, Mannheim.
Neckarsorstadt. 52.45.

Gänse,

prima Waare, verkaufe ich kommenden Donners-
tag und Freitag zu 68 und 70 Pfg. per Pfund.
Heinrich Homburger, Metzger und Wurstler,
3 Karl-Friedrichstraße 3.

Fleischgelée,

mit u. ohne Zungeneinlage, ist wieder fortwährend
zu haben bei **Karl Glassner, Hofmetzger,**
Mitterstraße 10/12.

Tafeläpfel!

200 Zentner Äpfel, nur edelste Sorten,
sind eingetroffen und werden täglich am Güter-
bahnhof verkauft.

Anthracitwürfelkohlen

(Langenbrahm) empfiehlt
- **E. Henning, Marienstr. 61.**

Knielingen.

- **Wilh. Drollinger Wwe.** verkauft
gegen Baarzahlung 20 Ster aufgespaltenes bürres
Fichtenholz aus dem 7. Neureuther Zehntwald
pro Ster 13 Mk.

Statt jeder besondern Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekann-
ten theilen wir tiefbekümmert mit, daß
unser lieber Sohn, Bruder u. Schwager
Friedrich König, stud. chem.,
im Alter von 22 Jahren Montag Nach-
mittag verstorben ist.

Zum Namen der tieftrauernden Hinter-
bliebenen:

G. König, Bureauassistent.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nach-
mittag um 1/4 Uhr von der Friedhof-
kapelle aus statt.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe für
die Damen.
(Theater-Chorsaal.)

Karlsruher Männerturnverein.

Gut  Heil!

Heute Mittwoch
allgemeines Turnen.
Der Turnrath.

„Der Stein der Weisen“ hält in seinem
laufenden Jahrgange (dem elften) mit großer Um-
sicht das von ihm aufgestellte Programm populär-
wissenschaftlicher Richtung fest. Das soeben er-
schienene 6. Heft enthält eine Reihe Aufsätze tech-
nischen Inhaltes (Die Eisenbahnen Ostiens, Der
Flugapparat Avion, Ein Baggerschiff, Die Wagen
zu Sportzwecken), sowie naturwissenschaftlicher Rich-
tung (Aus modernen Röntgen-Laboratorien, Die
Wolken, Das Alter der Erde, Der Seidenbau in
Japan), außerdem viele sonstige Mittheilungen und
Notizen. Die meisten dieser Aufsätze sind reichlich
mit Anschauungsmitteln ausgestattet (im Ganzen
35 Abbildungen).

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 24. November. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 16. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der schwarze
Domino.** Oper in 3 Akten von Scribe.
Deutsch von Freiherrn von Lichtenstein. Musik
von Auber. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 25. November. Abtheilung C
(graue Abonnementskarten). 16. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male:
Der Traum ein Leben. Dramatisches
Märchen in 4 Akten von Franz Grillparzer.
Anfang 7 Uhr.

Samstag den 26. November. Abtheilung A
(rothe Abonnementskarten). 17. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Afri-
kanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten
von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert.
Musik von G. Meyerbeer. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 27. November. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 17. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Jung-
frau von Orleans.** Trauerspiel in 5 Akten
nebst einem Vorspiele, von Friedrich Schiller.
Anfang 1/2 7 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen
Vorstellungen findet längstens bis 5 Uhr Nach-
mittags des der betreffenden Vorstellung vorher-
gehenden Tages, an Werktagen jeweils von
9 1/2 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von
3-5 Uhr Nachmittags zum Kassenspreise zuzüglich
35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.
Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die
Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto
für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Gr.
Hoftheaters einzulösen.

Nur von auswärts wohnenden werden schrift-
liche Bestellungen angenommen.
Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheater-
gebäude, Eingang Stadthof.

Montag den 28. November. 8. Vorstellung
außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Die**

Fledermaus. Operette in 3 Akten nach
Reilhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet
von E. Haffner und R. Gené. Musik von
Johann Strauß. Anfang 7 Uhr.

Der allgemeine Vorverkauf zu dieser Vorstellung
findet statt: von Dienstag den 22. bis einschließlich
Samstag den 26., jeweils von 9 1/2 Uhr Vorm. bis
1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachm. an der
Vorverkaufsstelle des Hoftheaters, Eingang Stadt-
seite, zu Mittel-Preisen zuzüglich 35 Pfennig Vor-
verkaufsgebühr für jede Karte.

Theater in Baden.

Mittwoch den 23. Novbr. 8. Abonnements-
Vorstellung. **Tyrannen des Glücks.**
Lustspiel in 4 Akten von Fedor von Sobeltsh.
Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 22. Nov. Ludwig Hauf von Neufreistett, Bautech-
niker hier, mit Anna Weber von hier.
- 22. " Johann Hämmerle von Essenz, Reserve-
führer hier, mit Karoline König Wwe.
von Lauda.
- 22. " Robert Gundel von Rünzelsau, Ingenieur
hier, mit Babette Stedler von Esingen.

Geburten:

- 17. Nov. Heinrich Josef, Vater Josef Gntsch, Helzer.
- 18. " Otto Friedrich, Vater Oswald Schiße,
Bureauassistent.
- 19. " Günther Richard Philipp August, Vater
Dr. Alexander Cartellieri, Archiv-
assessor a. D.
- 20. " Barbara, Vater Heimr. Jordan, Schneider.
- 20. " Bernhard Johannes, Vat. Georg Kiecherer,
Schmied.
- 22. " Heinrich, Vater Friedrich Wilhelm Groh,
Wagner.

Todesfälle:

- 20. Nov. Johannes Rebensdorf, Hausdiener, ledig,
alt 26 Jahre.
- 20. " Regine Klemm, ledig, alt 65 Jahre.
- 20. " Johann Röttger, Regierungslandmesser
a. D., ein Ehemann, alt 78 Jahre.
- 20. " Hermann Klumpp, Kutscher, ledig, alt
30 Jahre.
- 21. " Elise, alt 17 Jahre, Vater † Gabriel
Hummel, Schuhmacher.
- 21. " Jakob Mayer, Möbeltransporteur, ein
Ehemann, alt 54 Jahre.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

19. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 1 1/2	756 mm	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 4	756 "	"	"
6 " Abds.	+ 3	756 "	"	"

Spezialofferte für Feinbäckerei!

- 5 Pfd. Waghäuseler Griesraffinade, Ia Mk. 1.35,
- 5 Pfd. " Sandraffinade, Ia " 1.35,
- 5 Pfd. " Staupraffinade, Ia " 1.40,
- 1 Pfd. gewählte Puglieser Mandeln, Ia " .95,
- 5 Pfd. " " Ia " 4.50,
- 1 Pfd. handgeklautbe " " " 1.15,
- 5 Pfd. " " " " " 5.50,
- 1 Pfd. Neapolitaner Haselnußkerne " .65,
- 5 Pfd. " " " " " 3.-,
- 1 Pfd. Citronat " .65,
- 1 Pfd. Orangeat " .60,
- 1/8 Zentner feinstes Kaisermehl " 1.90,
- 6 Pfd. " " " " " .95,
- 1 Pfd. feinstes Backhonig, garantirt rein " .65,
- 5 Pfd. " " " " " 3.-.

Alle sonstigen Zuthaten in feinsten Qualitäten allerbilligst.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14. Telefon 302.

Hypotheken-Kapitalien.

In Vertretung einer ersten deutschen Hypothekenbank nehme Darlehensanträge auch für im Bau begriffene Objecte entgegen.

Bankgeschäft Ignaz Ellern,

Karl-Friedrichstraße 2.

Der **Akademische Chemiker-Verein Karlsruhe** macht hiermit die betübende Mitteilung, dass sein lieber Aktiver

Friedrich König,

stud. chem.,

Montag Abend plötzlich verschieden ist.

Karlsruhe, 22. November 1898.

Der **A. C.-V. K.**

I. A.: **Max Wolf** × × (× ×)
stud. chem.

Der Handarbeitsunterricht

in der
Frauenarbeitschule und im Haus.

Herausgegeben

von

Katharina Bedenk,

Hauptlehrerin der Lehrkurse zur Ausbildung von Arbeitsehrerinnen,

und

Mathilde Bedenk,

Vorsteherin der Frauenarbeitschule

in

Karlsruhe.

2. Teil Maschinennähen M. 1.60

Zweite verbesserte Auflage.

Zugleich empfehlen wir die bereits früher erschienenen Teile:

1. Teil: **Handnähen M. 1.60.**

3. Teil, 1. Heft: **das Sticken M. 2.40.**

3. Teil, 2. Heft: **das Sticken M. 2.40.**

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

„Eine reichliche und kräftige Sauce giebt den Fleischspeisen erst die rechte Würze“ — so sagt „Henriette Davidis' Kochbuch“ auf Seite 184 der 37. Auflage. Weiter heißt es daselbst: „Eine gute Bratenjusse muß rein schmeckend, kräftig, nicht salzig, gelbbraun und gebunden sein. — Um der Sauce, besonders auch zu gedünstetem Fleisch, die etwa noch fehlende Kraft und Würze zu geben, ist ein messerspitzenweise anzubringender Zusatz von Fleisch-Extract zu empfehlen.“ Soweit Davidis. In der That giebt es unter allen den vielen Zuthaten, die zur Verbesserung von Saucen benutzt werden, kein einziges, das so allgemein zur Anwendung gelangt, wie das echte Liebig's Fleisch-Extract.

Eine äußerst nützliche Gabe für jede Familie ist das Buch „Die Ausbildung und Berufswahl unserer Kinder“, welches die von uns wiederholt empfohlene Zeitschrift „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ ihren Abonnenten gegen Einsendung von 25 Pfg. darbietet. Ladenpreis für Nichtabonnenten ist 1.50 M. Das klar geschriebene kurzgefaßte Werkchen bildet eine Ergänzung zu der reichhaltigen Zeitschrift, die neben ausgezeichneten Romanen, interessanten, belehrenden Artikeln, einem reichhaltigen Mode- und Handarbeitsteil, in besonderen Rubriken die Küche, Wohnung und Kleidung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Körperpflege, Erwerbsfähigkeit, Kunst im Hause etc., kurz das gesamte Gebiet des Haushalts, der Geselligkeit und Unterhaltung, umfaßt. Die Monatsbeilagen „Das Blatt der Kinder“ und „Das Blatt der jungen Mädchen“ sorgen für die heranwachsende Jugend. Keine Mutter versäume, sich die Zeitschrift „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ (Verlag von Friedrich Schirmer, Berlin S.W. 13. Abonnementspreis pro Vierteljahr 1.40 M., zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Postanstalten) sowohl wie auch die Beigabe „Ausbildung und Berufswahl unserer Kinder“ kommen zu lassen.

Mit dem vorliegenden Buche: **Wie pflegt und erzieht du dein Kind?** von Helene Stöckl (Max Hesse's Verlag, Leipzig), Preis brosch. 2 Mk., geb. 2.50 Mk., glaubt die Verlagsbuchhandlung dem Publikum ein Werk zu bieten, wie es in ähnlicher Weise noch nicht existiert. Das vorliegende Buch verrät mit jeder Zeile, daß es nicht nur von einer gewandten Schriftstellerin, sondern auch von einer erfahrungreichen und kinderlieben Frau geschrieben ist. Es giebt keine Ratsschlüsse so einfach, klar und warmherzig, wie sie eben nur eine glückliche Mutter der anderen giebt, und es thut dies unter der Bürgerschaft eines Arztes, dessen vielseitige Erfahrungen als beliebter Kinderarzt die beste Gewähr für die Erprobtheit und Richtigkeit seines Inhaltes bietet.

Fremde

übernachteten vom 22. bis 23. November.

Alte Post. Mayer, Rechtspraktikant v. Niebheim. Horn, Kfm. v. Württemberg.

Bayerischer Hof. Sad, Korbmacher v. Sasbachried.

Bratwurstglöckle. Wegel, Kellner v. Donauerschlingen. Elgritt, Lehramtsprakt. v. Heidelberg. Wähler, Fabr. v. Glaiten. Gartner, Kell., u. Holber, Kfm. v. Steinbach. Burmeister, Monteur v. Frankfurt. Zimmermann, Kfm. v. Mannheim. Fr. Meite, Priv., u. Fr. Weger, Buchhalterin v. Freiburg. Wagnuß, Kfm. von Rottweil.

Darmstädter Hof. Degen, Bahnsekretär v. St. Johann. Eberle und Lochbühler, Priv. v. Weinheim. Gilbert, Kfm. m. Frau v. Wolfenweiler. Dr. Geigle, Tierarzt v. Dippelau.

Drei Könige. Fritz u. Kärcher, Landwirthe v. Eberbach. Fad u. Bogenbacher, Kaufm. v. Wiesbaden. Gerzias, Kfm. v. Berlin. Kupfater, Kfm. v. Leipzig. Dent, Kfm. v. Bludershausen.

Eber. Vogel, Kell. v. Döbeln (Sachsen). Schray, Baumstr., u. Döffe, Arch. v. Lörrach. Benzling, Kfm. v. Schwenningen. Scheyppmann, Kfm. v. St. Johann. Schnetterer, Kfm. v. Freiburg.

Erbrinzen. Hauff u. Kellner, Kf. v. Frankfurt. Gottlieb u. Schindler, Kf. v. Berlin. Lachmann, Kfm. v. Bayreuth. Nährath, Kaufm. v. Leipzig. Hader, cand. jur., u. Schmitt, Kfm. v. Freiburg. Münzinger, Priv. v. Mannheim.

Europäischer Hof. R. Heß, Wädr., u. J. Heß, Maler v. Dürmersheim.

Geiß. Grimmlinger u. Röggele, Kf. v. Nürnberg. Jörgen, Kfm. v. Dürheim. Baldauf, Kfm. v. Lindenberg. Köster, Fabr. v. Mügeln. Wollenhaupt, Kaufm. v. Frankfurt. Klemens, Kfm. v. Offenburg. Niebsch, Fabr. v. Remscheid. Rindermann, Kfm. v. Hannover. Dreyfuß, Kfm. v. Freiburg. Marks, Kfm. v. London. Ritterhof, Kfm. v. Hamburg. Luz, Kfm. v. Blaubeuren. Ehrmanstraut, Einsteiner, Mühle, Müller Käppler u. Schäfer, Kf. v. Stuttgart. Dubois, Kfm. v. Freiburg. Klett, Kfm. v. Sengen. Mehdorf u. Karren, Kf. v. Berlin. Höfler, Kfm. v. Speyer. Kohler, Kfm. v. Großholz. Weikel, Kfm. v. Eberfeld. Stahl, Kfm. v. Göttingen.

Goldener Adler. Müller, Privat. v. Konstanz. Gaußlin, Eisenbahnbeamter v. Lausanne. Vogelvang, Kfm. v. Muzsina. Arnold, Kfm. v. Frankfurt. Wacker, Fabr. v. Reutlingen. Debus, Kfm. v. Nemscheid. Kramer, Kfm. v. Wohlen.

Goldener Karpfen. Donner, Kfm. v. Straßburg. Gutter, Holzhdlr. v. Laupheim. Gerber, Wachtstr. m. Frau v. Mühlhausen. Beyerle, Referendar v. Freiburg. Himmel, Kfm. v. Frankfurt. Stumpf, cand. jur. v. Heidelberg.

Goldenes Ross. Meyer, Spangenthal, Gebr. Band u. Lion, Kf. v. Frankfurt.

Goldene Traube. Hanser, Lehrer v. Rohrbach. Schuster, Kfm. v. Mühlhausen. Lehr, Priv. v. Tiefenbach. Martert, Priv. v. Pirmasens. Dietrich, Kfm. v. Luttern. Sell, Kfm. v. Frankfurt. Möstlein, Kfm. v. Kaiserlautern. Ohnmaß, Kfm. v. Lahr.

Grüner Hof. Levy, Kfm. v. Neustadt. Schulz, Kfm. v. St. Johann. Kapsel, Hirsch u. Goldschmidt, Kauf. v. Frankfurt. Hart u. Brand, Kf. v. Berlin. Bably, Kfm. v. London. Hammer, Kfm. v. Düsseldorf. Dübberau, Priv. v. Marienthal. Link, Priv. v. Waldbrunn. Wächter, Kfm. v. Gishwege. Grünberg, Profurkt von Dortmund. Pfeifer, Kfm. v. München. Gieske, Kfm. v. Dautsburg. Lehner, Gastwirth v. Gerdingen. Strad, Referendar v. Posen.

Hotel Germania. Eric. Frhr. v. Roeder zu Diersburg, General der Infanterie z. D. v. Freiburg. Frau Baronin v. Krauslopf m. Tochter u. Jungfer v. Hohenbuchau. Frau Bantke. Irshigt, u. Fel. Schmidt, Priv. v. Niga. Rau, Priv. m. Frau v. Nürnberg. Balabanor, Chem. v. St. Petersburg. Waier, Priv. v. Kitzingen. Anding, Dir. v. Weimar. Kirsner, Hofapoth. m. Frau v. Donauerschlingen. Grab, Kfm. v. Bsp. Palmat, Kfm. v. München. Levy, Kfm. v. Frankfurt. Levy, Kfm. v. Stuttgart. Raempfer, Kaufm. v. Eberfeld. Stoder, Weingewerbet. m. Frau v. Mainz.

Hotel Grosse. Schulte, Ing. m. Fam. v. Düsseldorf. Schirmer u. Oppenheimer, Kauf. v. Stuttgart. Häuser, Mannheim. Glogau, Erbenmeyer u. Behrenz, Kf. v. Berlin. Beyrenz, Kfm. v. Aachen. Dreßel, Kfm. v. Amsterdam. Lefebvre, Degeu u. Gabriel, Kf. v. Köln. Windisch, Kfm. v. Bielefeld. Leiter u. Levy, Kf. v. München. Ruenz, Kfm. v. Paris. Redenböfer, Wendt u. Lantinger, Kf. v. Nürnberg. Schöpf, Kfm. v. Bremen. Richter, Kfm. v. Oberhütte. Stellberger, Kfm. v. Mühlhausen. Apt, Kfm. v. Frankfurt. Bettstatt, Kfm. v. Verford. Samuel u. Fuchs, Kf. v. Breslau. Welfert, Kfm. v. Hannover. Timmler, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Leicht. Braun, Kaufm. v. Cassel. Grünwald, Kfm. v. Frankfurt. Preupner, Kfm. m. Frau v. Nürnberg. Bopp, Kfm. v. Ulm. Kröll, Kfm. v. Neustadt. Knipping, Kfm. v. Cronenberg. Gessmann, Kfm. v. Kreuznach.

Hotel Lutz. Kreuzer, Sub-Direkt. von München. Schorsch, Revisor m. Frau v. Tilsberg. Fellenstein und Oberndorfer, Kf., Pfaff u. Klein, Ing. v. Mannheim. Seeger, Israel, Curpe u. Schmid, Kauf. v. Stuttgart. Kurt u. Schwabacher, Kf., u. Schäfer, Insp. v. Frankfurt. Vrehting, Kfm. v. Offenburg. Waillinger, Kfm. v. München. Meyer, Kfm. v. Leipzig. Deßel, Kaufm. v. Berlin. Reichel, Kfm. v. Chemnitz. Schuur, Kfm. v. Bamberg. Leicht, Kfm. v. Erfurt. Haisch, Kfm. m. Frau v. Kreuznach. Schaar, Kfm. v. Mainz.

Hotel Monopol. Berhan, Kaufm. v. Frankfurt. Müllein, Kaufm. m. Frau v. Offenbach. Maronardt, Kfm. v. Mühlhausen. Feldmann, Kaufm. v. Augsburg. Ullmann, Kfm. v. München. Hüttenreuter, Kaufm., u. Meyer, Priv. v. Ravensburg. Freund, Kfm. m. Frau v. Berlin. Schwarz, Apotheker v. Bünden. Dach, Priv. v. Stuttgart.

Hotel National. Wassermann, Kfm. v. München. Meyer, Kaufm. v. Kaiserlautern. Lehmann, Kfm. von Offenburg. Dufas u. Rothschild, Kauf. v. Mannheim. Hohme, Kfm. v. Dresden. Frau Irdersee u. Deimer, Priv. m. Tochter, Band, Kfm., u. Hüßer, Ingen. von Frankfurt. Hedinger u. Burt, Kf. v. Stuttgart. Bertheimer u. Sam, Kf. v. Darmstadt. Löwenberg u. Koch, Kf. v. Berlin. Oriemann, Fabr. v. Pforzheim. Fromberg, Kfm. v. Freiburg. Graf, Kfm. v. Münster. Sinn, Kfm. v. Basel.

Hotel Taubhäuser. Engel, cand. jur. v. Freiburg. Dr. Bechtold, cand. jur. v. Heidelberg. Straub, Rechtsprakt., und Breitenberger, Arch. von Straßburg. Beutelmann, Opernfänger v. Saarbrücken. Maniscalco, Stud. v. Catania. Bleher, Techn. v. Bonndorf. Bonafel, Mont. v. Wien.

Hotel Viktoria. Wallberg, Fabr., u. Richter, Arch. v. Wien. Franz, Chem. v. Höchst. Koch, Kfm. v. Köln. Burkhart, Kfm. v. Neustadt. Einstein und Hellmann, Kf. v. Stuttgart. Lehmann u. Ortel, Kf. v. Frankfurt. Bod, Kfm. v. Gießen. Fleßig u. Hecht, Kf. v. Nürnberg. Know, Kfm. v. Heilbronn. Kohn, Kaufm. v. Darmstadt. Margraf, Kaufm. v. Chemnitz. Lamprecht, Kfm. v. Leipzig. Müller, Kfm. v. Rheyt. Haber, Kfm. v. Pirmasens.

König von Preußen. Gurmisch, Kfm. v. Dresden. Blöcher, Maler v. Mainz. Köpfer, Seifenfieder

v. Willingen. Geschw. Krügel, Sänger u. Sängertinnen a. Kärnten.

König von Württemberg. Lang, Rechtsprakt. v. Urloffen. Nepple, Rechtsprakt. Cand. v. Offenburg. Klug, Rechtsprakt. v. Lauderbischofsheim. Schäfer, Bildhauer v. Oberkirch. Kraus, Maurermeister v. Bohenheim. Kort, Kfm. v. Wolfstein.

Masauer Hof. Frank, Kfm. v. Almersweiler. Park-Hotel. Reichel, Ing., u. Burkhart, Kfm. v. Frankfurt. Leibig, Kfm. u. Diesfeld. Ing. v. Mannheim. Lehmann, Priv., Wiese, Schiffsting, Panowosky u. Pels, Kf. v. Hamburg. Häuser, Bürgermeister v. Weßlich. Kunt, Fabr. v. Gaildorf. Siedelst, Kfm. von Darmstadt. Goldstein, Kfm. v. Pest. Hartmann, Kfm. v. Budapest. Müller, Kaufm. v. Heidelberg. Walter, Bürgermeister v. Stodach.

Prinz Max. Weinberg, Kfm. v. Fulda. Jung, Kfm. v. Pfl. a. d. Lahn. Echte, Kfm. v. Eulz.

Reichspost. Heller, Kfm. v. Biberach. Hochdorfer, Kfm. v. Wattenheim. Rohm, Kfm. v. Leipzig. Vogel, Kfm. v. Schaumberg. Schäfte, Kfm. v. Stuttgart.

Rothes Haus. Saal, Hauptm. v. München. Bauernhöhn, Kfm. v. Berlin. Berger, Kfm. v. Varmen. Rothschild, cand. jur. v. Freiburg. Lefter, cand. jur. v. Heidelberg.

Weißer Bären. Rahm, Kfm. v. Mannheim. Schulz, Kfm. v. Freiburg. Fil. Petersen, Priv. von Bruchsal. Rutschke, Fabr. v. Berlin. Fritsch, Fabr. von Gondeleheim.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten

Groß. Kunsthalle. Vinkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Archivalische Ausstellung im Großherzog. General-Landesarchiv (Ecke des Birels und der Lammstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10—12 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Gewächshäuser und Botanisches Museum (Vinkenheimerstraße 4). Unentgeltlich geöffnet: Montag, Mittwoch u. Freitag von 10—11¹/₂ und 2—4 Uhr. Die 4 kleinen Gewächshäuser sind nur Mittwoch von 2—4 Uhr geöffnet.

Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—11 u. 2—4 Uhr, Sonntag von 11—12¹/₂ u. 2—4 Uhr. Montags geschlossen. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9¹/₂ Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbilderverammlung. Vormittags Montag bis Samstag von 10—12¹/₂ Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2¹/₂—5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlberg. Thor. Stadtpark. Geöffnet von Morgens bis Abends, Eintrittspreis für Nichtabonementen 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittags 10 Pfg.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11—1 Uhr (mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nachmittags von 2—4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglied 20 Pfg.

Neu zugegangen:

808. Jos. Thomann, „Bartholäus“.

809. H. Moest, „Am Waldbach“.

810. N. Braun, „Der Friedrichsbau vom Heidelberger Schloß“ (Originalabdruck).

835. Jostin de Jong in Haag, „Schwere Arbeit“.

836. Derselbe, „Buddler am Ofen“.

837. Petersen Angeln, Düsseldorf, „Abendstimmung an der Nordsee“.

838. S. Münchhausen, Berlin, „Scherzo“.

839—843. H. Jäger, Florenz, „5 Stimmungslandschaften“.

844. Chr. Köner, Düsseldorf, „Zur Zeit der Auerhahnenjagd“.

845. C. Hellmann, „Studienkopf“.

846. Derselbe, „Werbung“.

847. G. Berger, „Waldmühle“.

853. G. Müller, Braunschweig, Charlottenburg, „Arbeit“.

854. Peter v. Nordke, Berlin, „Schiffsjunge“.

855. A. Achtenhagen, Berlin, „Rondnacht auf Sicilien“.

856. D. Strügel, München, „Im April“.

857. Wlth. Richter, Berlin, „Abfahrt S. M. S. Deutschland nach China“, 16. Dez. 1897.

858. Otto Reisinger, Stuttgart, „Schwäbische Landschaft“.

859. S. Münchhausen, Berlin, „Meine Frau“.

860. M. Stern, Düsseldorf, „Mazza San Marco Venedig“.

861. José Villegas, Rom, „Der Staatssekretär und der Jesultengeneral“.

862. A. K. Brown, Helensburgh, Schottland, „Waldstrom“.

863. S. Linde, Lübeck, „Ziegen im Walde“.

864. Hans Wölter, München, „Boote an der Mühle (Alteira)“.

865. A. Deiro, München, „Alter Mann“.

866. M. Brandes, Charlottenburg, „Kalmüd“.

867. S. Kettig, München, „Die Alte“.

868. v. Le Sire, München, „Im Winter“.

869. Derselbe, „Holzschlag“.

870. Hugo Mühlh, Düsseldorf, „Kartoffelernte“.

871. Frank Danell, Goldchester, England, „Bildniß des Fräulein Ethel Briggell“.

872. Carl Beder, Düsseldorf, „Regenböe bei Curhasen“.

873. S. v. Sallwürf, „Abend“.

875—877. Aug. Lemmer, „Waldwiese“, — „Morgens frühe an der Enz“, — „Am Mühlburger Thor“.

878. Prof. Caspar Ritter, „Portrait S. Kgl. Hoh. d. Großherzogs von Baden“.

880. Herm. Quisten, Düsseldorf, „Parademarsch“.

881. D. Krenzel, Berlin, „Schafherde“.

882. K. Feipold, Duisburg, „Sturmnacht im Eismeer“.

883. A. Scherres, Berlin, „Stürmischer Herbstabend“.

884. D. Ubbelohde, München, „Herbststimmung“.

885—887. F. X. von Niedmüller, Stuttgart, „3 Landschaften“.

888 u. 889. Wolly Gramer, Hamburg, „2 Stillleben“.

890. W. Feldmann, „Landschaft“.

891. S. Dendrich, Berlin, „An einem kühlen Grunde“.

892. Derselbe, „Meeresküste“.

893. K. Salgmann, Berlin, „Marine“.

894—898. Max Lieber, „5 Studien“.

899. A. Siegel, Berlin, „Samoanerin“.

900. Dieffenbacher, München, „Ausgehöhnt“.

901—904. G. Segantini, „4 farbige Zeichnungen“.

905. Hermann Daur, „Aus meiner Heimat“, „Postkarten von Lörach und Umgebung“.

906. M. Dünten, Düsseldorf, „Hafentreibjagd am Niederreithen“.

907. D. Krenzel, Berlin, „Viehweide“.

908. M. Kepp, Stuttgart, „Stillleben“.

909. Prof. H. Keller, „Portrait“.

910. Derselbe, „Portrait des Fürsten Bismarck“.

911. D. Bener, Berlin, „Portraitstudie“.

912. Karl Duffault, „Portrait Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden, Eigentum Ihrer Kaiserl. Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm von Baden“.

913. Herm. Moest, „Kohlenzeichnung“.

914. W. Schröder, „Winterlandschaft“.

915. Eduard Mentz, Nizza, „Die Puzmacherin“.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerschule des Badischen Frauenvereins, Vinkenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10¹/₂—1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festballplatz: Schlacht bei Orleans am 4. Dezember 1870. Täglich geöffnet von Morgens 9¹/₂ bis zu einretender Dunkelheit. Eintrittspreis bis zur Auswechslung des Colossal-Rundgemäldes „Schlacht bei Orleans“ für Erwachsene 50 Pfennig, Kinder und Militär 25 Pfennig, Dupenkarten und Gesellschaften billiger.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Wache: jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12¹/₄ Uhr Nachmittags an statt. Am Sonntag Judita, am Palmsonntag, in der Charwoche, am Pfingstsonntag und am Bußtage findet keine Musik statt.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

Donnerstag den 24. November, Vormittags 9 Uhr:

1. Adolf Buz, Lorenz Buz und Adolf Schägler von Bulach, wegen Körperverletzung.
2. Georg Schmitt von Burglöhberg und Anna Maria Schmitt geb. Sturm von Pfaffstadt, wegen Betrugs.
3. Karl Ludwig Noë von Mittelschellenz, wegen Verbrechen gegen §. 176 St.G.B.
4. Frieda Keller geb. Philipp von Bulach, wegen Diebstahls.
5. Heinrich Schweitzer von hier, wegen Widerstands.
6. August Kirchgartner von Eßenz, wegen Körperverletzung.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.